

---

**14736/AB XXIV. GP**

---

**Eingelangt am 12.08.2013**

**Dieser Text ist elektronisch textinterpretiert. Abweichungen vom Original sind möglich.**

BM für europäische und internationale Angelegenheiten

## **Anfragebeantwortung**

Die Abgeordneten zum Nationalrat Alois Gradauer, Kolleginnen und Kollegen haben am 12. Juni 2013 unter der Zl. 15071/J-NR/2013 an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend „Botschafts-Residenz von Namibia in Wien Grinzing“ gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich wie folgt:

### **Zu den Fragen 1 und 2:**

Ja. Die gesamten anrechenbaren Mittel der öffentlichen Entwicklungszusammenarbeit (ODA) Österreichs für Namibia im Zeitraum 2002-2011 betrugen Euro 3,4 Mio., offizielle ODA-Zahlen für 2012 liegen noch nicht vor.

In diesem Betrag enthalten ist eine spezielle Förderung der Republik Namibia im Rahmen des sogenannten Botschaftsunterstützungsprogramms zur Ansiedlung von Vertretungen der Least developed countries in Wien, wobei - bezogen auf den Anfragezeitraum (13.6.2003 bis 12.06.2013) - insgesamt 38.693,97 € zur Auszahlung gelangten. Diese Mittel dienen zur teilweisen Bedeckung der Netto-Mietkosten der Amtsräume in der Strozsigasse 10/14, 1080 Wien mit einem monatlichen Betrag von € 1.433,11.

### **Zu Frage 3:**

Im Rahmen des 10. Europäischen Entwicklungsfonds (2008-2013) wurden insgesamt Euro 104,9 Mio. für Namibia veranschlagt.